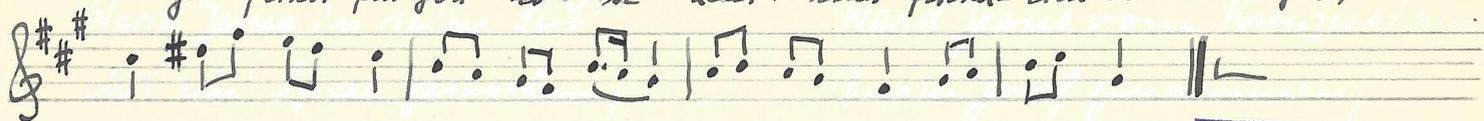




1. Chri-stus, der uns se-lij macht, kein Bö's hat be-gan-gen,
ge-führt für voll-lo-se Leut. und fäh-lich ver-ur-theilt,



ward für uns zu Mit-ter-nacht als ein Dieb ge-fan-gen.
ver-lacht, ver-höhnt und ver-spott, wie dann die Schrift sa-get.



2. In der ersten Tagesstund
Ward er unbeschiden
Als ein Mörder dargestellt
Pilato, dem Heiden,
Der ihn unschuldig besand
Ohn' Ursach des Todes;
Ihn deshalb von sich sandt
Zum König Herodes.

Furchtbarlich bedenken

4. Wenn sechs ward er macht und bloß
An das Kreuz geschlagen,
An dem er sein Blut vergoß,
Betet mit Wehklagen;
Die Zuseher spottten sein,
Auch die bei ihm hingen,
Bis die Larm auch ihren Schein
Entzog solchen Dingen.

3. Wenn drei ward der Jüdischer
Mit Geißeln geschmissen,
Ihn sein Haupt mit einer Krone
Von Dornen zerissen;
Gekleidet zu Hohn und Spott,
Ward er sehr geschlagen,
Und das Kreuz zu seinem Tod
Muss er selber tragen.

5. Jesus rührte zur neunten Stund,
Klaget sich verlassen,
Bald ward Gall in seinen Mund
Mit Essig gelassen;
Da gab er auf seinen Geist
Und die Erd erbebet,
Des Tempels Vorhang zerreib,
Manche Fels verkleibet.

6. Da man tät zur Vesperzeit
Der Schwächer Bein zerbrechen,
Ward Jesus in seine Seit'
Mit ein' Speer gestochen;
Daraus Blut und Wasser rann,
Die Schrift zu erfüllen,
Wie Johannes zeigt an,
Aber um unsers Willen.

8. O hilf, Jesu, Gottes Lohn
Durch ein bitter Leiden,
Dass wir die Welt untertan,
All Untugend meiden;
Deinen Tod und sein' Ursach
Fruchtbarlich bedenken,
Dafür - wiewohl arm und schwach,
Dir Dankopfer schenken. - Amen.

7. Da der Tag sein Ende nahm,
Der Abend war kommen,
Ward Jesus vom Kreuzestamm
Durch Josef genommen;
Herzlich nach jüdischer Art
In ein Grab geleset;
Die Geschicht erfüllet ward,
Das Grab wohl bewahret.

